

## **Anleitung: Autoklebefolie (60 × 5 cm) nass verkleben – Wasser + Spülmittel**

---

### **MATERIAL**

- Sprühflasche (sauber)
- Wasser (ca. 0,5 Liter)
- Spülmittel (1–2 Tropfen/Liter)
- Rakel (Filz/weicher Kunststoff, z.B. alte Kredit- oder Bankkarte) oder weiches Mikrofasertuch
- Mikrofasertücher
- Klebeband (Malerkrepp) zum Ausrichten

### **VORBEREITUNG**

- 1) Fläche gründlich reinigen (fett-, staub-, silikonfrei), ggf. mit Spiritus oder Glasreiniger, dann Wasser.
- 2) Folie probeweise auflegen, Position mit Klebeband markieren (z. B. links/unten).
- 3) Seifenlösung anmischen: 0,5-1 Liter Wasser + 1–2 Tropfen (wenig) Spülmittel in die Sprühflasche.

### **NASSVERKLEBUNG**

- 1) Fläche und Folienrückseite leicht einsprühen (während das Trägerpapier abgezogen wird).
- 2) Angefeuchtete Folie auf die nasse Fläche legen und an der Markierung (oder per Augenmaß) ausrichten (dank Seifenlösung verschiebbar).
- 3) Mit der Rakel von der Mitte nach außen arbeiten: erst mittlere Längslinie, dann stückweise nach links/rechts, danach zu den Enden. Ziel: alles Wasser und Luft herausdrücken.
- 4) Kanten mit etwas mehr Druck nachrakeln; kleine Restblasen mit Nadel anstechen und Luft/Wasser herausdrücken (sollte bei einem nur 5-6 cm breiten Band unnötig sein).
- 5) 24 Stunden nicht waschen/kein Hochdruck; Wärme beschleunigt die Haftung.  
Optional: Kanten kurz mit Föhn erwärmen (15–20 cm Abstand).

### **FEHLER & LÖSUNGEN**

- Folie verrutscht: erneut leicht einsprühen, neu ausrichten, wieder von der Mitte nach außen rakeln.
- Milchige Stellen: meist nach 24 h verschwunden; sonst mit Rakel + Tuch nacharbeiten.
- Blasen an Enden: mit Nadel anstechen, Luft/Wasser herausdrücken, Kante nachwärmen und nachrakeln.

### **HINWEISE**

- Nur auf glatten, sauberen Lack-/Glasflächen verwenden.
- Sehr schwache Seifenlösung nutzen (1–2 Tropfen/Liter), sonst haftet die Folie schlechter.
- Bei strukturierten Flächen/Sicken: erst trocken vorlegen, dann nass verkleben und besonders sorgfältig rakeln.

---

***Für eventuelle Lackbeschädigungen beim Aufbringen oder späteren Entfernen der Folie wird vom Deutschen Bridge-Verband e.V. keine Haftung übernommen.***